

# DRINKS.

## Studer Vieille Poire Williams Réserve Baron Louis 35cl



Scannen, um die Online-  
Version zu besuchen

### Zusatzinformation

Artikelnummer	70010935
Alkoholgehalt	36%
Flascheninhalt	35cl
Herkunftsland	Schweiz
Region	Luzern
Abfüller	Studer & Co AG Distillerie, Freiheim 6182 Escholzmatt - Luzern Schweiz
Marke	Studer
Typ	Williams Birne Likör
Anwendung	pur
Degustationsnotiz	intensiv fruchtiges Aroma mit leichter Süsse.
Verkehrsbezeichnung	Likör
Details	im Stahltank gelagert und bonifiziert; mit industriellem Zucker und natürlichem Zucker von getrockneten Williamsbirnen angereichert
Ehrungen	DISTISWISS 2011: Gold
Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.
Zusatzstoffe	Enthält Farbstoff



## **Beschreibung**

Seit 1991 stellt die Destillerie Studer den Vieille Poire Williams Réserve Baron Louis in beschränkten Mengen her. Als Zugabe dient die berühmt-berüchtigte Williamsbirne, die eigentlich "Williams Christ" heisst. Seit 1770 ist der Anbau dieser Sorte aus England überliefert. Das typische Merkmal eines "Williams"-Obstbrands ist die Birne in der Flasche. Dabei gibt es zweierlei Möglichkeiten, die pralle Frucht dort hineinzubekommen: Entweder man stülpt die Flasche auf die noch unausgewachsene Birne und lässt sie dann weiter heranreifen, oder man schneidet den Flaschenboden ab, klebt ihn wieder an und übertüncht die Schnittstelle mit einem Etikett.

Im Falle des Vieille Poire Williams Réserve Baron Louis befindet sich keine Birne in der Flasche. Dafür zeichnet sich der Premium-Likör durch einen ausbalancierten, fruchtigen Geschmack und den sorgfältigen, erfahrungsreichen Herstellungsprozess aus. Die lange Lagerung des hocharomatischen Teils des Obstlikörs dient der optimalen Ausreifung. Durch die leichte Bonifizierung zum Schluss wird der Likör schliesslich zu dem, wofür man ihn 2011 unter allen Schweizer Destillaten auszeichnete. Was genau die Studer-Familie zur Bonifizierung heranzieht, bleibt ein Geheimnis – ebenso wie die original überlieferten Rezepte der reiselustigen Vorfahren aus dem 19. Jahrhundert.